

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 95.

Donnerstag den 23. April

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Die Personal-Chronik des Merseburger Amtsblattes (Nr. 15) meldet:

Neu angestellt: der Steuer-Supernumerar Reichardt als Steuer-auffeher in Halle a. d. S.

Pensionirt: Seuerauffeher Meißner in Halle.

Es ist bestätigt und angestellt worden: der Postassistent Hoffmann in Halle als Postsekretär.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 24. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen gingen ein:
bei **C. A. Krammisch:** von Past. Hauff in Oberfarnstedt 1 Sack Hülsenfrüchte Bo. 47 *fl.*;

bei Director Dr. **Udler:** Frau H. 2 *Rp.*, S. 2 *Rp.*, Ertrag der theatralischen Vorstellung am 25. März im Bürgergarten durch Hrn. Hempel 6 *Rp.* 8 *Sgr.*, durch F. 1 *Rp.* 10 *Sgr.*, A. D. 1 *Rp.*;

bei Oberstl. **Groß:** Dr. S. E. 5 *Sgr.*;

bei Rentier **C. Vogel:** von der Gemeinde Nieda als Beitrag zur Kartoffelfracht abgegeben 1 *Rp.*

Wohlthätigkeit.

20 *Sgr.* „für eine bedürftige Wäscherin,“ in das Kirchenbecken zu St. Ulrich eingelegt, sind von mir dieser Bestimmung gemäß verwendet worden. Herzlichen Dank im Namen der Unterstützten.

Der Oberprebiger **Weicke.**

10 *Sgr.* für „eine arme Wittve,“ im Klingelbeutel vorgefunden, sind von mir einer solchen übergeben worden und sagt dieselbe für das Scherflein in großer Noth ihren herzlichsten Dank.

Bracker.

Tageschau.

Donnerstag den 23. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnernmeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Comandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. — Städtisches Leihhaus. Expeditiionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. u. General-Versammlung 8 Uhr Abends im „Städtischegraben.“

Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends im „Schlüter's Restaurant.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Liebertafel.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liebertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „goldenen Löwen.“

Bäder.

Gabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bännenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P),

5 U. 54 M. Am. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 35 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P),

1 U. 20 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P),

6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachts. (P),

Güttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U.

40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S).

1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gertha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köhler-

ben 1 U. Nachts. — Salzmillde 9 U. Bm. — Abbejun 3¹/₂ U. Am. — Wettin

3 U. Am. — Querfurt 3 U. Am.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schladt, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Wörththor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lanterbahn, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause an Markt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

21. April 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,87	3,08	83	7,0	SW	heiter 2.
Mitt. 2	333,44	2,74	49	12,0	SW	trübe 8.
Abd. 10	334,35	3,60	80	9,3	S	wolfig 6.
Mittel	333,55	3,14	71	9,4		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind hier folgende Gegenstände in Beschlag genommen worden:

- 1 goldener Zahnstocher,
- 1 goldener Herren-Siegelring mit Topas zu beiden Seiten der Platte mit Arabesken verziert, innen geflikt,
- 2 Paar goldene Hemdenknöpfe.

Die unbekannteten Eigentümer oben genannter Gegenstände werden ersucht, sich zur Recognition, resp. Empfangnahme derselben bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung einzufinden.

Halle, den 18. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat März c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

Sonnabend den 25. April c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat April c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 10., 11. und 12. Polizei-Bezirks pro 2. Cour 1. Monat erforderlich, welcher demnächst eingezogen werden soll.

Halle, den 21. April 1868.

Das Quartier-Amt.

Eine Schildkröte ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer wolle sich schleunigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 21. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

In dem Oberförsterei-Bezirk Schleuditz auf dem Unterforst Dölauer Saide soll die in diesem Frühjahr zu gewinnende Eichen-Spiegelrinde zum Betrage von pptr. 20 Klafter

Montag den 27. April

nochmals öffentlich zum Verkauf gestellt werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, auf dem „Waldkater“ sich einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schleuditz, den 18. April 1868.

Königliche Oberförsterei.

Zur Bauaison

empfehlen wir unser Lager von

- Rollen-Dachpappe**, prima Qualität,
- Kappstreifen**,
- Deckleisten**,
- Steinkohlenpech**,
- Asphalt**,
- Stettiner Portland- und Freiburger Cement**, frisch von der Mühle,
- Hausflurplatten** von Schiefer und Marmor à 12 und 9 □ und
- Belegplatten** von Schiefer zu billigsten Preisen.

B. Schmidt & Co.

Unser vollständig assortirtes Lager von **gläsernen Thoröhren** in allen Dimensionen empfehlen wir zu Anlagen von **Wasserleitungen** und aller einschlagenden Unternehmungen als besonders zweckmäßig zu billigsten Preisen.

B. Schmidt & Co.

Von den **delikatsten echt Kappelschen Bäcklingen**, à Stück 5 und 6 h, erhielt wieder Sendung **Bolke**.

Zu verkaufen sind billig:

neue birnene Kleidersekretäre, Kommoden, $\frac{1}{2}$ Duzend fluchtrechte Rohrstühle, kieferne polirte Pfeilerschränken, Sophaestelle, einschläfr. Bettstellen, Brotschränke bei **Voigt**, Geiststraße 21.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß wieder gute trockene Kohlensteine, 25 Stück 2 h, 6 h, und Knorpel, Stücken- und Steinkohle zu haben sind bei **Conrad**, Steg 17.

Ein gut gehaltener Salonflügel ist billig zu verkaufen **Mühlgraben 10.**

Heu ist im Ganzen u. Einzelnen zu verkaufen **Mühlgraben 10.**

Glücks-Offerte.

Das Spielen in Frankfurter Lotterie ist in Preußen gesetzlich gestattet.

Nur 2 Thaler

kostet $\frac{1}{2}$ Original-Loos (nicht Promesse) zu der am

11. Mai d. J.

beginnenden

Grossen Geldverloosung.

Haupttreffer: Pr. Cour. Rp. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 2 mal 10,000, 2 mal 8000, 2 mal 6000, 2 mal 5000, 2 mal 4000, 2 mal 3000, 2 mal 2500, 4 mal 2000, 6 mal 1500, 105 mal 1000, 5 mal 500, 125 mal 400, 5 mal 300, 155 mal 200, 229 mal 100, 11,450 mal 47 Rp. 2c. 2c.

Ein ganzes Original-Loos kostet Rp. 4.

Ein halbes = = = Rp. 2.

Ein viertel = = = Rp. 1.

Fast in jeder Verloosung erhält unser Debit die größten Haupttreffer, so daß solcher mit Recht der

Allerglücklichste

genannt wird.

Auswärtige Aufträge mit Nimmessen versehen oder gegen Postvorschuss führen wir prompt u. verschwiegen aus u. senden jedem Interessenten sofort nach Entscheidung amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder zu.

Adolph Lillienfeld & Co.,
Bank- u. Wechsel-Geschäft,
Hamburg.

Spargel, R

täglich frisch, zu verkaufen auf Ludwig etc. beim Gärtner **C. Wisemann.**

Neue gerissene Bettfedern zu verkaufen **Königsstraße 26, 1 Tr.**

Ein Pianoforte für Anfänger ist zu verkaufen **Geiststraße 50.**

Gute **Speisefartoffeln** werden verkauft **Münchener Braubaus.**

Für Hausbesitzer u. Bauunternehmer.

Zur Annahme von **Asphalt-Pflasterung**, wie solches im hiesigen Eisenbahn-Empfangs-Gebäude in vorzüglicher Qualität gelegt ist, empfiehlt sich **Halle a/S.**

Julius Schotte, Königsstraße 15.

Zu verkaufen sind: Schreib- u. Kleidersekretair, Schreibbureau u. Kommoden **Wilhelmstr. 3.**

Eine Karre, Dackvogel, Bettstelle, 1 Viertelmaß verkauft

Soppe, Königsstraße 18, im Hofe 3 Tr.

2 noch neue Dompfaffbauer verk. **Brunoswarte 18.**

Ein neues Sopha verk. gr. **Steinstraße 25.**

Gerstenstroh

ist fortwährend zu verkaufen

im Gasthof „zu den drei Königen.“

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne**, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Einige Hobel und Sägen, auch Spähne und Brennholz noch billig abzul. v. d. **Steinhor 18 c.**

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente, geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in Mannheim. (Gegenseitig franco.)

Einkauf von Knochen.

Lumpen, alten Metallen 2c. zu den höchsten Preisen **Schimnelgasse 6a., im Hofe links.**

Eine **Lebens-Vers.-Police** über **2000 Thlr.** wird zu cediren gesucht.

Näheres in der Expedition d. Blattes.

Arbeiter werden zum Keller-Abbruch in Ober-Glauchau gesucht und können sich Mittags von 12-1 und Abends von 7-8 beim Zimmerpolier **Freund**, Brunoswarte, melden.

Für einen jungen Menschen, welcher dieses Jahr confirmirt wurde, wird eine Stelle als Schreiber ges. Zu erst. **Schmeerstr. 31, im I.**

Ich suche einen brauchbaren Schloßfergesellen für Bauarbeit.

W. Schwarz, Spiegelgasse 11.

1 Kellner gesucht alte Promenade 9.

Königl. Preuss.**Hannover'sche Lotterie**

14,000 Loose und 7900 Gewinne

Ziehung 5. Klasse vom 4. — 16. Mai or.

Haupt- u. Schlussziehung. **W**Loose in $\frac{1}{4}$ à 29 $\frac{2}{3}$ Rp., $\frac{1}{2}$ à 14 $\frac{5}{6}$ Rp.,
 $\frac{1}{4}$ à 7 $\frac{1}{12}$ Rp. incl. der Vorklassen habe
ich noch abzulassen.**W. Mandel, Königsplatz 6.**

Frau **F. Weber** aus der franzöf. Schweiz beabsichtigt franzöf. Unterricht, namentlich im Conversiren, zu geben. Gestützt auf das Urtheil eines durchaus kompetenten Mannes, kann ich sie als eine Dame empfehlen, die ihre Muttersprache nicht blos trefflich spricht, sondern auch ganz correct schreibt. Ihre Wohnung ist: Neue Promenade im Hause der Herren **Klinkhardt & Schreiber**.

Halle, den 11. April 1868.

Dr. J. A. Voigt, Professor am R. P.**Unterricht für Lehrburschen.**

Unterricht in Mathematik, praktischem Rechnen, Formellehre, Zeichnen etc. erteilt nach wie vor

Fr. Heine, Architect, Lindenstraße 4.
NB. Das Zeichnen der Profession angemessen.

Tüchtige Kesselschmiede, 15 bis 20 Mann, sucht sofort
Ch. Meyer.

Für Schuhmacher.

Zur Nacht gebrachte Zeugstiefeln, beste Qualität, zu billigen Preisen, Abgastifte, die besten u. billigsten, gute Abziehsteine f. Tischler, Schuhmacher etc. zu haben bei **C. Schöfer**, Rathhausg. 18.

Seinen kräftigen **Mittagstisch** hält bestens ampföhlen **C. Keller**, Brunnenplatz 6.

Ein Mann zur Gartenarbeit und Torfformen sucht Beschäftigung **Steinweg 19.**

Einen Lehrling sucht sofort**W. Zander, Maler.**

Die geehrten Damen mache ich auf meine **Kunst- und Seidenwäscherei** aufmerksam, die sich Mauerg. 16 befindet. **Emma Kritch.**

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird als Aufwartung gesucht vom Lehrer **Hankel**, Waagegebäude, im Hofe rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet den 1. Juni einen Dienst **Fleischergasse 41, 1 Tr.**

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Geiststraße 11.**

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen **Klengasse 5, 2 Tr.**

Für ein Pfarrhaus in der Nähe von Halle wird zum 1. Juli ein stilles Mädchen gesucht, das in Haus und Küche gut Bescheid weiß. Anmeldungen **Weidenplan 3.**

Eine Büffetmamsell und Hausmädchen weist nach Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Ein solides Mädchen, welches womöglich schon auf einer Singer'schen Nähmaschine gearbeitet hat, findet **dauernde Beschäftigung**
gr. Steinstraße 9, im Hofe.

Eine Frau als Witbewohn. ges. **Harz 35.**

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb wünscht baldigst in einem reinlichen Geschäft (Posamentier etc.) placirt zu werden, wenn auch vorläufig ohne Gehalt. Näheres zu erfr. lange Gasse 20.

Gesucht w. sof. 1 Kellnerbursche u. 1 verheirath. Knecht b. gut. Lohn. Anständ. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit mit 2 — 6 Jähr. Ältesten weist nach **Fr. Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Für einen einzelnen Herrn wird vor dem Königsthore eine **möblirte Wohnung**, Stube und Kammer, gesucht. Adressen sub **D. C. 4** in der Expedition d. Bl.

Logis.

2 gr. St., 2 R., 1 R. sammt allem Zubehör, 1 St., R. u. K. sammt allem Zubehör, sowie eine einzelne Stube vermietet **H. Sandberg 3.**

Stube, Kammer, Küche mit Zubehör vermietet **Fleischergasse 28.**

Eine Wohnung für 56 Rp. ist an ruhige Leute zu vermieten **alter Markt 13.**

Wohnungs-Vermietung.

Ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern u. s. w. ist den 1. October zu beziehen
neue Promenade, Moritzwinger 7.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör steht zum 1. Juli zu beziehen **Kaulenberg 2.**
Auch kann ein Schuppen mit beigegeben werden.

Ein Logis für 32 Rp. von Stube, Kammer, Zubehör, im Hinterhause, ist zu vermieten u. 1 Juli zu beziehen **alter Markt 9.**

Eine Wohnung für zwei einzelne Leute oder eine Person ist zu vermieten

Dachriggasse 3.

Eine Wohnung im Hofe ist an ruhige Leute zu verm. u. 1. Juli zu beziehen **Geiststraße 3.**

Eine Wohnung mit allem Zubehör für 22 Rp. zu vermieten v. d. Geistthor, Reilstraße 4.
Das. 1 gr. Zugbock mit Wagen u. Geschirr zu verk. 2 — 3 St., R., K. etc. sof. zu verm. **Kann. Str. 4.**

Ein kl. Logis den 1. Mai zu verm. **Kuttelhof 2.**
Stube, R. u. K. zu vermieten **Breitstraße 15.**

Eine Wohnung nebst kleinem Laden ist zu vermieten **alter Markt 25.**

Möbl. St., Monat 2 Rp., Unterberg 25, 2 Tr. links.

Eine freundl. möbl. Stube u. Kammer ist an 1 od. 2 Herren zu verm. **Schülershof 5, am Markt.**

Eine möbl. Wohnung mit Pferdebestall ist sogl. zu vermieten bei **Wittwe Schütz**,
kl. Ulrichsstraße 35.

Möbl. freundl. Wohnung mit Schlafcabinet zu vermieten bei **Landmann**, gr. Brauhausg. 9.

Ein Parterre-Logis zu vermieten gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr. hoch bei **Landmann.**

Eine möbl. Stube ist sofort zu vermieten **Geiststraße 21.**

Ein, auf Wunsch auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten **Francensstraße 5, 1 Tr. links.**

Eine möblirte Stube ist zu vermieten **Kleinmiedern 5.**

Möbl. Stube mit Kammer sogl. zu vermieten **Königsstraße 18, 2 Tr. rechts.**

Logis u. Kost sogl. zu bez. **Leipzigerstr. 44, 2 Tr.**
Schlafst. offen **alter Markt 3, im H. rechts 1 Tr.**

Eine gut möblirte Stube mit Cabinet in der Nähe der alten Promenade wird sofort zu mieten gesucht. Adressen bittet man abzugeben **Paradeplatz 6, 1 Tr.**

2 Stuben, 2 Kammern zu vermieten, 1. Juli zu beziehen **gr. Klausstraße 10.**

Eine herrschaftl. Wohnung (Bel-Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, bestehend aus 6 Stuben, ist 1. October zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung, aus 12 Zimmern, 5 Kammern, Bodenraum, Keller, Wagenschuppen, Stallung und Waschhaus bestehend, ist in dem Grundstücke der Frau **Gräfin v. Sierstorff**, Weidenplan Nr. 6a. hier, zu vermieten.

Hierauf Reflectirende wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Der Justizrath Seeligmüller.

1 Wohnung von 2 St., 2 R., Bodent., K. nebst Zubeh. u. Wasserleitung u. 1 Souterr.-Wohnung von St., R. nebst Zubeh. u. Wasserleitung werden nachgewiesen in den 3 Schwänen, im Hofe part. r.

Die **Bel-Etage** meines Hauses, **Königsstraße 14**, 7 heizbare Stuben, R., K. etc., ist 1. October zu beziehen. **Fr. May.**

Ein im Theater stehendes gebliebener Regenschirm kann **Trödel 17** in Empfang genommen werden.

Verloren. Am vergangenen Montag ist beim Turnen in der Haide eine silberne Uhr mit Kette liegen geblieben. Der Ueberbringer derselben erhält eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl.

Ein Hund zugehauen. **Hemme**, Geiststraße 55.

Eine braune Dachshündin ist gestern Abend abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. **H. Müller**, Schwemme 1.

Ein eiserner Aeschgruben-Deckel, in 2 Stücken, wurde am 21. d. M. Abends vom Hofe Magdeburger Straße 3 gestohlen. Wer zur Wiedererlangung behülflich ist, erhält angem. Belohn.

Einen Rinderschuh gefunden **Steinweg 12.**

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Kriegervereins für die Jahre von 1813 bis incl. 1866 werden hiermit zu einer Generalversammlung auf **Montag als den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr** im Vereinslokale (Kühlerbrunnen) zu einer recht zahlreichen Theilnahme freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. Dauer.**Handwerker-Meister-Verein.**

Freitag den 24. April Abends 8 Uhr

in der „Tulpe.“

- 1) Halle vor Anfang des 19. Jahrhunderts.
- 2) Besprechung über den neuen Gewerbeordnung-Entwurf.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Voranschubbank.

Eudoria.

Sonntag den 26. d. Mts. Abends 7 Uhr

Ball in „Moccos Etablissement.“**Der Vorstand.****Bauers Brauerei.**Donnerstag früh **Speckkuchen** u. **Wockbier.**
W. Meißner.

1 Tr., 98. Leipzigerstr. In der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Tr.

Wegen Aufgabe einer der größten Porzellan-Fabriken Frankreichs, ist mir ein sehr bedeutendes Lager der feinsten Chinesischen echt vergoldeten Porzellanwaaren zum schleunigsten Verkauf übergeben.

2000 Paar der kunstvollsten Vasen in prachtvollen Desins, eine große Auswahl von Schreibzeugen, Figuren, Butterdosen, Leuchter, Schmuckkästchen, Uhrhalter, viele Sorten Nippfachen u. noch viele andere in dies Fach einschlagende Artikel werden 75 % unter dem Fabrikpreise verkauft.

Da noch niemals in Halle solche Gelegenheit gewesen und sich auch nie wieder darbieten dürfte, so bitte ich ein geehrtes Publikum, ja diese Gelegenheit zu benutzen um für wenig Geld etwas Kunstvolles u. Elegantes einzukaufen.

Nur in der **Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Treppe. Hermann Marcus.**

Sämmtliche Schulbücher, welche in den Schulen der Francke'schen Stiftungen gebraucht werden, sind zu den billigsten Preisen in guten und dauerhaften Einbänden vorräthig in der
Buchhandlung des Waisenhauses.

Leipzig,
Petersteinweg 50.

Die Fabrik für

Halle,
Leipzigerstraße 6.

Gas- und Wasserleitungs-Anlagen

empfehl ich den Herren Hausbesitzern und Bauunternehmern zu Anlagen von Gas- u. Wasserleitungen in Communal- und Privatgebäuden, Gärten und herrschaftlichen Parks, sowie

Rohrlegungen für ganze Städte

mit besonderer Berücksichtigung zur Anwendung bei Feuergefahr, ferner Dampf- und Warmwasserheizungen für Wasch-, Bade- und Pflanzenhäuser nach den neuesten bewährtesten Systemen und Erfahrungen bei prompter Bedienung und soliden Preisen.

Geneigten Aufträgen entgegengehend, bin ich zu Auskünften, Vermessungen und Anschlägen gern bereit.

F. W. Conrad,

Ingenieur für Gas- und Wasserleitungen.



Lumpen, Knochen, alte Metalle etc. kauft und zahlt die höchsten Preise
G. Ufer, Schützengasse Nr. 20.

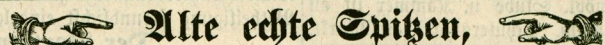
Bei J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6,

ist eine sehr große Sendung der neuesten und feinsten **Strohüte** angekommen und werden zu den bekannten allerbilligsten Preisen verkauft. So auch echte geklöppelte, seibene und Zwirnspeizen, Spizentragen, Perlbesätze u. noch viele andere Artikel werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Steinkohlen, Coak und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur Stuben- und Küchenfeuerung zu billigsten Preisen bei

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

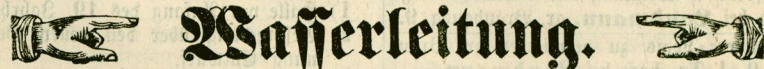
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.



Alte echte Spizen,

Points, Brüsseler oder Kirchenspizen, sowie **altmodische Schmuckgegenstände** jeder Art suche ich im Auftrage eines Pariser Hauses zu hohen Preisen zu kaufen.

Emil Weise aus Dresden. „Roccos Etablissement.“



Wasserleitung.

Unterzeichneter empfehl ich einem geehrten Publikum und seinen werthen Kunden zur Anlage von Wasserleitungen und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

C. Schroeder, Klempnermeister,
Breitestraße Nr. 17.

Jahn's Café und Restauration,

große Ulrichsstraße Nr. 44.

Mittwoch und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung. Kalte und warme Speisen. Bier ff.

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 23. April: „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in 2 Akten nach Friedr. Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Carl Freiherrn v. Braun, Musik von Conradin Kreutzer.

Borussia.

Sonnabend den 25. April im Gesellschaftslokale **Vortrag des Hrn. Director Schrader** über die politischen Verhältnisse in Südamerika.
Gisentraut.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Donnerstag den 23. Abends von 6 Uhr ab **Lamm-Quarré mit gefüllten Zwiebeln und Lambraten.**

Seise's Restauration.

Geißestraße 50.

Von heute, Mittwoch, ab **Bockbier.** Auch empfehle ich meine **Regelbahn** dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 21. April Morg. am Unterpegel 10' —
am 22. April Abends am Unterpegel 9' 9"